**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 115 (1989)

Heft: 27

**Rubrik:** Einfälle und Ausfälle

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

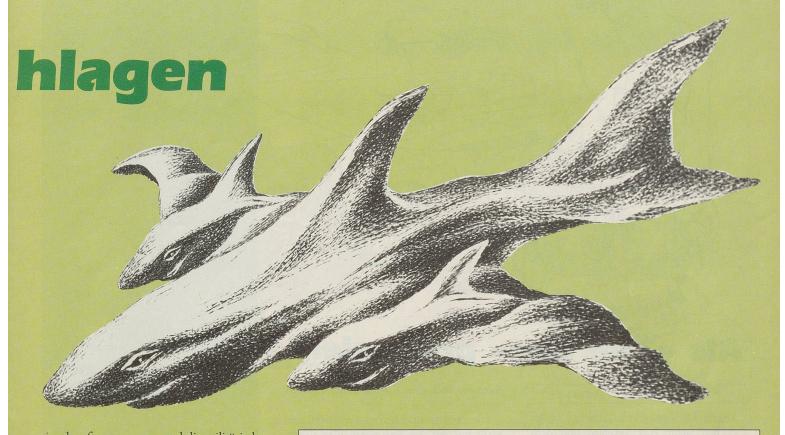
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



sie sehr oft zu versagen, und die militärisch ungeheuer wichtige freiwillige Kooperation der Truppe fehlt ihnen sowieso.» «Hältst Du den Härtetest für wertvoll für die Ausbildung von jungen Offizieren?» fragte Alois. Ich sagte: «Selbstverständlich. Es ist für jeden Offizier von Vorteil, wenn er frühzeitig lernt, welch' schwachsinnige Praktiken es in jeder Armee gibt. Von wirklichem Nutzen ist ein Härtetest, wenn jeder Instruktor, Schulkommandant inbegriffen, von Anfang bis Ende die Übung unter denselben Bedingungen mitmacht. Andernfalls ist ein Härtetest schlichtweg idiotisch und einer demokratischen Armee unwürdig.»

«Wenn ich Dir so zuhöre, halte ich Dich für einen Armeegegner!» sagte Alois. «Nein», sagte ich, «ich halte unsere Armee für unentbehrlich. Wir brauchen sie weiter zum eigenen Schutz. Aber das verpflichtet uns, unwürdige, nutzlose und schädigende Praktiken auszumerzen. Das ist Sache des Volkes und der Politiker. Die Armee selber tut das nicht. Verschwitzte Socken werden auch nicht von allein sauber – man muss sie gründlich waschen …»

## Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

Die Angst der Machthaber: Wo frei geredet wird, herrscht Brandgefahr; ein Wort kann Funken schlagen.

\*

Wer einmal die Freiheit gerochen hat, dem will sie nicht mehr aus der Nase.

\*

Wir hatten blaue Wunder erhofft. Schliesslich sind wir mit einem blauen Auge davongekommen.

\*

Es ist nicht wahr, dass die Katastrophe kommt. Wir gehen auf sie zu.

\*

Trost für den Prediger: Je leerer die Kirche, desto stärker der Widerhall.